

Literaturclub der Frauen aus aller Welt – Lesung zum Diversity Tag

Dass Vielfalt zu unserem Leben dazugehört, ist nicht zu leugnen. Vielfalt ist Buntheit. Wenn es zu bunt wird, kann uns dies beängstigen. Möglicherweise ertappen wir uns dann dabei, wie wir nach Einfachheit oder gar Einfalt streben. Die Auswirkungen davon können desaströs sein und in Feindbildern enden. Frieden und Akzeptanz der Vielfalt muss jeder Einzelne wie auch wir als Gemeinschaft uns stets aufs Neue erarbeiten. Die Autorinnen des *„Literaturclubs der Frauen aus aller Welt e.V.“* pflegen den kulturellen Austausch innerhalb des Literaturclubs wie auch nach außen: Sie lesen ihre Geschichten - die Geschichten dieses Landes geworden sind und suchen das Gespräch mit ihrem Publikum.

Im Rahmen des bundesweiten Diversity-Tages am 07.06.2016 um 19 Uhr in der Stadtbibliothek in Worms liest Susanne Konrad eine Erzählung über eine Liebe mit homoerotischen Hindernissen. Tamara Labas-Primorac erzählt von einer jungen Frau, die ihre Identität in ihrer zweiten Heimat, die im Grunde ihre erste ist, finden muss. Venera Tirreno lässt uns mit ihren Gedichten dem Heimatverlust und der Heimatfindung nachspüren. Gisela Wölbert erzählt über eine Frau, die wegen einer psychischen Erkrankung ihren Platz in der Gemeinschaft verliert.

Der *„Literaturclub der Frauen aus aller Welt e.V.“* ist aus einer Schreibwerkstatt für Migrantinnen im Jahre 1997 hervorgegangen. Mittlerweile gehören deutsche Frauen selbstverständlich dazu, denn Völkerverständigung und Integration kann nur in einem Miteinander gelingen. Neben Lesungen werden Texte in gemeinsamen Anthologien veröffentlicht. Die letzte Anthologie *„Die Frankfurterinnen“* ist im Größenwahn Verlag Frankfurt im August 2015 erschienen. Der Literaturclub wird vom Frauenreferat der Stadt Frankfurt am Main gefördert.

Veranstalter der Wormser Lesung sind die Integrationsbeauftragten der Stadt Worms in Zusammenarbeit mit Worms Verlag und Stadtbibliothek. Der Eintritt beträgt 5 EUR.